



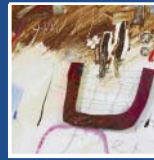
Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Schleswig-Flensburg

Nordelbische Ev.-Luth. Kirche

# Botschaften zwischen Himmel und Erde 2011



**Eine Veranstaltungs- und Ausstellungs-  
reihe mit Kunstwerken von Uwe Appold**



# **Botschaften zwischen Himmel und Erde**

**Eine Veranstaltungs- und  
Ausstellungsreihe  
mit Kunstwerken von Uwe Appold**

**Programm 2011**

**des Freundeskreises Uwe Appold  
des Ev.-Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg,  
des Ev. Luth. Kirchenkreises Burgdorf,  
des Scena Kulturvereins Burgdorf,  
der Akademie Sankelmark  
und von Partnern**



<b>Grußwort</b> von Pröpstin Carmen Rahlf, Ev. Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg	Seite 6
<b>Grußwort</b> von Raimund Dankowski, Freundeskreis Uwe Appold	Seite 7
<b>Veranstaltungsorte und Ausstellungstermine</b>	Seite 8
<b>Das Veranstaltungsprogramm</b>	Seite 11
Januar 2011	Seite 11
Januar bis Februar 2011	Seite 12
Februar 2011	Seite 13
Februar bis März 2011	Seite 14
März 2011	Seite 15
März bis April 2011	Seite 17
April 2011	Seite 18
April bis Mai 2011	Seite 19
Mai 2011	Seite 20
Mai bis Juli 2011	Seite 21

## Grußwort von Pröpstin Carmen Rahlf



Nach einem intensiven Kunstprogramm im vergangenen Jahr setzen der Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg, der Freundeskreis Uwe Appold und zahlreiche Partner auch im Jahr 2011 die Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe mit Werken von Uwe Appold fort.

Unter dem Titel „Botschaften zwischen Himmel und Erde“ sind bis Juli 2011 an verschiedenen Orten von Flensburg über Kiel bis Burgdorf in Niedersachsen die Bilder von Uwe Appold zu sehen. Sie erzählen von den Kräften, die unser Leben in seiner Fülle und Gesamtheit bergen können. Mit großer Symbolkraft von Farben, Formen und Zeichen christlichen Glaubens verbinden sich darin Elemente unseres irdischen Seins. Mit seinen Bildern wagt Uwe Appold, Themen des Glaubens und unserer Existenz zwischen Himmel und Erde aufzunehmen und auf grundlegende Fragen unseres Lebens Antworten anzubieten.

Die Bilder Uwe Appolds laden ein zur eigenen Auseinandersetzung, zur Suche und zu gemeinsamen Gesprächen der Betrachtenden. Und so ist es nur folgerichtig, dass es an vielen Ausstellungsorten auch begleitende Veranstaltungen gibt. Mit seinen Botschaften will Uwe Appold uns innerlich und äußerlich in Bewegung bringen.

Gemeinsam mit all den Ausstellungs- und Veranstaltungspartnern wünsche ich Ihnen interessante, neue, bewegende und frohe Begegnungen mit den Bildern, mit dem Künstler, mit anderen Besucherinnen und Besuchern und mit den Inhalten des Glaubens.

Pröpstin Carmen Rahlf  
Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg



## Grußwort von Raimund Dankowski, Freundeskreis Uwe Appold

„Botschaften zwischen Himmel und Erde“ – das war schon einmal der Titel einer Ausstellungsreihe Uwe Appolds, als der Flensburger Künstler 2007 die Nordelbische Kirche in ihrem 30. Gründungsjahr würdigte.

„Botschaften zwischen Himmel und Erde“, so heißt auch die aktuelle Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe, die wir als Freundeskreis gemeinsam mit dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg begleiten.

Denn es sind tatsächlich „Botschaften zwischen Himmel und Erde“, die uns Uwe Appold in der für ihn typischen künstlerischen Auseinandersetzung überbringt. Auf Basis seines christlichen Glaubens gibt er der Urkraft der Natur ebenso Ausdruck, wie der menschlichen Suche nach dem Heiligen Gral – dem Streben nach Erkenntnis innerhalb der uns auferlegten gesellschaftlichen Konventionen. Es wird um viel Leid gehen - um Gewalt, Verlust und Verfolgung. Aber Appold würdigt auch die Schönheit erblühender Landschaften. Und er stellt zentrale, sehr moderne Fragen in den Raum: „Soll ich meines Bruders Hüter sein“, fragte einst Kain, der seinen Bruder Abel erschlug. Uwe Appold bezieht Stellung: „Ja, ohne „Wenn“ und „Aber“ sollen wir unsere Brüder beschützen!“

6.000 Arbeiten umfasst Appolds Werk bereits heute. Unser Ziel als Freundeskreis ist es, sein künstlerisches Schaffen und die Idee des interkonfessionellen Dialogs weiter zu fördern und sein Lebenswerk für Flensburg zu erhalten.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe, auf Diskussionen, Gottesdienste und Workshops, die uns in den Dialog bringen werden – über alle Grenzen von Konfessionen und Generationen hinweg.

Raimund Dankowski, Freundeskreis Uwe Appold

## Veranstaltungsorte und Ausstellungstermine



- Versöhnungskirche Tarp  
Im Wiesengrund 1, 24963 Tarp  
Tel. 04638 – 441  
**Ausstellung vom 2.1. bis 27.2.2011**
  
- St. Marien –Schmerzhaftige Mutter-, Flensburg  
Nordergraben 36, 24937 Flensburg  
Tel. 0461 – 14409 -1  
**Ausstellung vom 13.1. bis 22.2.2011**
  
- Amt Oeversee  
Tornschauser Str. 3-5, 24963 Tarp  
Tel. 04638 / 880  
**Ausstellung bis 14.1.2011**
  
- Gemeinschaft in der ev. Kirche, Flensburg  
Südergraben 28, 24937 Flensburg  
Tel. 0461 – 14811  
**Ausstellung vom 16.1. bis 27.2.2011**
  
- St. Petri Kirche Flensburg  
Bau'er Landstraße 17, 24939 Flensburg  
Tel. 0461 – 29313  
**Ausstellung vom 13.2. bis 27.3.2011**
  
- Dansk Ansgar Kirke  
Apenrader Str. 25, 24939 Flensburg  
Tel. 0461 – 43376  
**Ausstellung vom 13.2. bis 27.3.2011**
  
- Akademie Sankelmark  
Akademieweg 6, 24988 Oeversee  
Tel. 04630 – 550  
**Ausstellung vom 4.3. bis 4.5.2011**

## Veranstaltungsorte und Ausstellungstermine



- Röm.- katholische Kirche St. Heinrich, Kiel  
Feldstraße 172, 24105 Kiel  
Tel. 0431 – 30668  
**Ausstellung vom 11.3. bis 25.4.2011**
  
- Ev.- Methodistische Kirche, Kiel  
Gneisenaustraße 2, 24105 Kiel  
Tel. 0431 – 83624  
**Ausstellung vom 11.3. bis 25.4.2011**
  
- Ev.- freikirchliche Gemeinde / Baptisten, Kiel  
Wilhelminenstraße 12, 24103 Kiel  
Tel. 0431 – 554546  
**Ausstellung vom 11.3. bis 25.4.2011**
  
- Ev.- lutherische Stadtkirche St. Nikolai, Kiel  
Alter Markt, 24103 Kiel  
Tel. 0431 – 95098  
**Ausstellung vom 11.3. bis 25.4.2011**
  
- Röm.-katholische Propstei St. Nikolaus  
Rathausstraße 3, 24103 Kiel  
Tel. 0431 – 91016  
**Ausstellung vom 11.3. bis 25.4.2011**
  
- Ev.-lutherische Jakobikirche, Kiel  
Knooper Weg 11, 24103 Kiel  
Tel. 0431 – 92402  
**Ausstellung vom 11.3. bis 25.4.2011**
  
- Ökumenisches Zentrum Mettenhof, Kiel  
Skandinaviendamm 350, 24109 Kiel  
Röm.-katholische St. Birgitta Gemeinde  
Tel. 0431 – 521121

## Veranstaltungsorte und Ausstellungstermine



Ev.-lutherische Thomasgemeinde  
Tel. 0431 – 535910

**Ausstellung vom 11.3. bis 25.4.2011**



Kirchengemeinde Fruerlund  
Fruerlundhof 1, 24943 Flensburg  
Tel. 0461 – 32011

**Ausstellung vom 3.4. bis 17.4.2011**



St. Nikolai Kirche, Diepholz  
Am Markt 1, 49256 Diepholz  
Tel. 05441 – 3220

**Ausstellung vom 25.4. bis 15.6.2011**



St. Michaelis Kirche, Diepholz  
Vossen Reitweg 1, 49256 Diepholz  
Tel. 05441 – 6289

**Ausstellung vom 25.4. bis 15.6.2011**



St. Gertrud Kirche, Flensburg  
Marienhölungsweg 51, 24939 Flensburg  
Tel. 0461 – 53306

**Ausstellung vom 20.3. bis 15.5.2011**



Kirchenkreis Burgdorf, Scena Kulturverein u. Partner  
Spittaplatz 3, 31303 Burgdorf  
Tel. 05136 – 888920

**Ausstellung vom 20.5. bis 3.7.2011**



Galerie Wittkiel  
Wittkiel 12, 24409 Stoltebüll  
Tel. 04642 – 92100

**Ausstellung vom 16.7. bis 30.9.2011**

## Veranstaltungsprogramm Januar 2011



### Januar 2011



**Versöhnungskirche Tarp:  
Bilder zum Gottesdienst  
Sonntag, 2. Januar, 10<sup>00</sup> Uhr  
Eröffnungsgottesdienst und Vernissage  
mit Uwe Appold**

Zum ersten Mal werden Bilder aus den Zyklen „Missa“ und „Ton-Wort-Farbe“, Variationen zum evangelischen Gottesdienst zusammen gezeigt.



**Kath. Pfarrgemeinde St. Marien –Schmerzhaftes  
Mutter: Enigma  
Donnerstag, 13. Januar, 19.30 Uhr  
Gemeindesaal  
Vernissage, Einführung: Uwe Appold**

Der Titel der Bilderreihe stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Rätsel“. Die Enigmamaschine war im zweiten Weltkrieg als Ver- und Entschlüsselungsmaschine von großer Bedeutung und gilt als Vorläufer heutiger Codierungs- und Decodierungssysteme. Die Bilder geben dem Betrachter Rätsel auf, die sich nach und nach bei intensiver Betrachtung erschließen.



**Amt Oeversee, Tarp:  
Begegnungen. Neue Arbeiten  
Freitag, 14. Januar: Ende der Ausstellung**



**Gemeinschaft in der ev. Kirche, Flensburg:  
Enigma  
Sonntag, 16. Januar, 10.30 Uhr  
Andacht und Ausstellungseröffnung  
Einführung: Uwe Appold**

## Veranstaltungsprogramm Januar bis Februar 2011



Die Bilder werden als ökumenisches Projekt von der Kath. Pfarrgemeinde St. Marien – Schmerzhaftes Mutter- und der Gemeinschaft in der ev. Kirche gemeinsam ausgestellt.

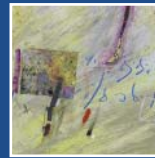
- **Versöhnungskirche Tarp:  
Bilder zum Gottesdienst  
Montag, 24. Januar, 19<sup>00</sup> Uhr  
Podiumsgespräch mit Pastor Bernd Neitzel,  
Kirchenmusikdirektor Michael Mages,  
Uwe Appold**
- **Gemeinschaft in der ev. Kirche, Flensburg:  
Enigma  
Donnerstag, 27. Januar, 18<sup>00</sup> Uhr  
Führung durch die Ausstellung mit Uwe Appold**

### Februar 2011

- **Kath. Pfarrgemeinde St. Marien – Schmerz-  
hafte Mutter: Enigma  
Donnerstag, 3. Februar, 18.30 Uhr  
Führung durch die Ausstellung mit Uwe Appold**
- ■ **St. Petri – Kirche und Ansgar - Kirke, Flensburg:  
Elia  
Sonntag, 13. Februar, 10<sup>00</sup> Uhr  
Eröffnungsgottesdienst und Vernissage  
in der St. Petri-Kirche mit Uwe Appold**

Die St. Petri-Kirche und die Dänische Ansgar – Kirke stellen den Bilderzyklus „Elia“ gemeinsam aus. Das alttestamentarische Thema ist von großer Aktualität, es zeigt auf, wie der Weg in schwerer Zeit aus der Wüste heraus führt.

## Veranstaltungsprogramm Februar 2011



- **Dienstag, 15. Februar / 22. Februar / 1. März,  
jeweils 19.30 Uhr  
Gemeindehaus Bau ‘er Landstraße 17:  
Theologischer Gesprächskreis über den  
Propheten Elia**
- **Ansgar – Kirke, Flensburg: Elia  
Freitag, 18. Februar 19.30 Uhr:  
Dänische Orgelwerke und Winterlieder  
anschließend, ca. 21<sup>00</sup> Uhr  
Wolfgang Joern und Slesvig Folkekor. Jugend-  
konzert mit der Rockgruppe TenSing.**
- **Sonnabend, 19. Februar 10<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr:  
Tag der offenen Tür, zusammen mit St. Petri**
- **Akademie Sankelmark, Oeversee: Odyssee  
Freitag, 18. Februar, 17<sup>00</sup> Uhr:  
Ausstellungseröffnung mit Stefan Vöhringer,  
Joachim Liß-Walter, Uwe Appold**

Die Frage nach dem „Wohin“ ist eng verbunden mit der nach dem „Woher“. Auf welchen Fundamenten, aus welchen Wurzeln leben wir? Die Vielfalt von Kunst, Philosophie, Demokratie und Menschenrechten – all das gehört zum geistigen Erbe Europas. Drei Monate war Uwe Appold im Jahr 2006 auf den Spuren von Odysseus in Griechenland unterwegs. In 24 Bildern und Kapiteln in dem zum Zyklus gehörenden Buch lässt er den antiken Abenteurer an verschiedenen Schauplätzen auf 24 Protagonisten des Abendlandes treffen. Die Bilder werden zum ersten Mal ausgestellt.

- **Kath. Pfarrgemeinde St. Marien – Schmerz-  
hafte Mutter: Enigma  
Sonntag, 20. Februar, 11.30 Uhr  
Ende der Ausstellung**

## Veranstaltungsprogramm Februar bis März 2011



- **Gemeinschaft in der ev. Kirche, Flensburg: Enigma**  
Mittwoch, 23. Februar, 19<sup>00</sup> Uhr  
Uwe Appold liest aus seinem Buch. ...und suche Freud
  
- **Ansgar-Kirche, Flensburg: Elia**  
Donnerstag, 24. Februar, 17<sup>00</sup> Uhr  
Abendandacht, Führung und Imbiss mit Uwe Appold
  
- **Donnerstag, 24. Februar, 19<sup>00</sup> Uhr, St. Petri**  
Führung durch die Ausstellung mit Uwe Appold
  
- **Versöhnungskirche Tarp:**  
Bilder zum Gottesdienst  
Sonntag, 27. Februar, 10<sup>00</sup> Uhr  
Gottesdienst zum Ende der Ausstellung
  
- **Gemeinschaft in der ev. Kirche, Flensburg: Enigma**  
Sonntag, 27. Februar, 17<sup>00</sup> Uhr  
Gottesdienst zum Ende der Ausstellung

### März 2011

- **Akademie Sankelmark, Oeversee: Odyssee**  
Freitag, 4. März, 16.30 – 18<sup>00</sup> Uhr  
Führung durch die Ausstellung und Lesung aus dem Buch Odyssee mit Uwe Appold.  
Musik: Joachim Liß-Walter
  
- **Ansgar – Kirche, Flensburg, Gemeindehaus: Elia**  
Sonnabend, 5. März, 9<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup> Uhr  
Malworkshop mit Konfirmandinnen und

## Veranstaltungsprogramm März 2011



### Konfirmanden aus den St. Petri- und Ansgar-Kirchengemeinden

- **St. Petri, Flensburg: Elia**  
Mittwoch, 2. / 9. / 16. März, Petri - Kirche  
Spielszenen zum Propheten Elia entwickeln
  
- **Dienstag, 8. März, 19.30 Uhr**  
Gemeindehaus, Bau'er Landstraße 17  
Interreligiöser Dialog zum Propheten Elia.  
Christoph Touché, Imam Önder
  
- **Ökumenischer Passions-Pilgerpfad mit sieben Gemeinden in Kiel:**  
Sieben Kreuze zu den letzten Worten  
Freitag, 11. März, 17<sup>00</sup> Uhr  
Evangelisch-lutherische Stadtkirche St. Nikolai,  
Alter Markt  
Ökumenischer Eröffnungsgottesdienst mit Uwe Appold

Uwe Appold geht in seiner siebenteiligen Bildersequenz von der Wirklichkeit des Wortes, der Überlieferung der Evangelien aus. Deshalb taucht die Aussage „Verbum est“ auch immer in den Bildern auf. So zieht sich der Abgleich zwischen Wort, Vorstellung und Bild wie ein roter Faden durch den Zyklus. Nie erreicht die Malerei von Uwe Appold den Status der Illustration, sie ist nicht literarisch, nicht historisch oder anekdotisch orientiert. Er schafft aus der eigenen autonomen und unverwechselbaren Stilsprache heraus eine persönliche, nicht institutionelle kirchenamtliche Sicht der Botschaft. (Frank Günter Zehnder, Bonn)



## Veranstaltungsprogramm März 2011



- Römisch-katholische Kirche St. Heinrich:**  
**Mich dürstet (Joh 19, 28)**  
St. Heinrich hat eine Obdachlosenküche, die sich im Thema des Bildes wiederfindet.  
Tägliche Öffnungszeiten der Ausstellung von Sonntag, 11. März 2011 bis Ostermontag, 25. April 2011: 9<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr
  
- Evangelisch-Lutherische Stadtkirche St. Nikolai**  
Öffnungszeiten der Ausstellung von Sonntag, 11. März 2011 bis Ostermontag, 25. April 2011 täglich 10<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr
  
- Römisch-katholische Propstei St. Nikolaus**  
Öffnungszeiten der Ausstellung von Sonntag, 11. März 2011 bis Ostermontag, 25. April 2011 täglich 10<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr
  
- Evangelische-lutherische Jakobi-Kirche:**  
**Frau, hier siehe deinen Sohn (Joh 19, 26)**  
Öffnungszeiten der Ausstellung von Sonntag, 11. März 2011 bis Ostermontag, 25. April 2011 Mo. bis Fr. 10<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr, Sa. 9<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr
  
- Sonnabend, 12. März, 14<sup>00</sup> Uhr:**  
  **Pilgerweg zu vier Kirchen mit Uwe Appold**
  1. Jacobi: Bildbetrachtung und Deutung des Bildes durch Uwe Appold und meditative Auslegung zu Joh. 19, 26f. Instrumentalmusik. Kaffee und Kekse als Wegzehrung
  2. Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde / Baptisten
  3. Ev.-Luth. Stadtkirche St. Nikolai
  4. Röm.-Kath. Propstei St. Nikolaus

## Veranstaltungsprogramm März bis April 2011



- Evangelisch-Methodistische Kirche**  
**Öffnungszeiten der Ausstellung ab**  
Freitag, 17. März 2011 Do. 9.30 – 16<sup>00</sup> Uhr,  
Fr. 9.30 – 14<sup>00</sup> Uhr
  
- Gemeindezentrum Fruerlund, Flensburg:**  
**Malworkshop**  
Freitag, 25. März, 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr und  
Sonnabend 26. März, 9<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup> Uhr  
Herstellen von Antependien mit Uwe Appold und Pastorin Anke Andersson
  
- St. Gertrud, Flensburg:**  
**Reiseskizzen vom Kloster Chorin**  
Sonntag, 20. März, 10<sup>00</sup> Uhr  
Eröffnungsgottesdienst und Einführung in die  
Ausstellung mit Uwe Appold

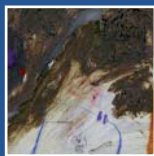
Die Bilder entstanden im Sommer 1988 in der Klosterruine Chorin, zum Ende der DDR. Die mit Acrylfarben gemalten Skizzen auf Leinwand brachten leuchtende Farben als Ausdruck der Hoffnung in das graue Umfeld der DDR und haben den Menschen bei verschiedenen Treffen in Pastoren Mut gemacht, ihren eigenen Weg zu gehen.

- Ansgar – Kirke, Flensburg: Elia**  
Sonntag, 27. März, 10<sup>00</sup> Uhr  
Abschlussgottesdienst

### April 2011

- St. Gertrud, Flensburg**  
Sonnabend, 2. April, 9<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup> Uhr  
Malworkshop mit Konfirmandinnen und  
Konfirmanden mit Uwe Appold

## Veranstaltungsprogramm April 2011



- **Gemeindezentrum Fruerlund, Flensburg:**  
**Sonntag, Laetare, 3. April, 10<sup>oo</sup> Uhr**  
**Eröffnungsgottesdienst zur Ausstellung der Antependien, Einführung: Uwe Appold**
  
- **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde / Baptisten**  
**Freitag, 8. April 2011, 19.30 Uhr**  
**Cross – Over Konzert mit Chor und Band**
  
- **St. Gertrud, Flensburg:**  
**Sonntag, 10. April, 10<sup>oo</sup> Uhr**  
**Gottesdienst mit den Ergebnissen des Malworkshops, Einführung: Uwe Appold**
  
- **Freie Christengemeinde Kiel / Baptisten**  
**Malworkshop (ACK-Veranstaltung)**  
**Freitag, 15. April, 14<sup>oo</sup>-17<sup>oo</sup> Uhr**  
**Kindergartenkinder und Kinder des zweiten Schuljahres malen mit Uwe Appold und HelferInnen der Gemeinde zum Vater unser.**
  
- **Evangelische-lutherische Jakobi-Kirche:**  
**Freitag, 15. April, 19.30 Uhr**  
**Podiumsgespräch: Kirche als Familie**

Eine Reise durch die Kirchengeschichte zur Auslegung des Kreuzeswortes: Frau, hier siehe deinen Sohn! ... Siehe, das ist deine Mutter! Die Auslegung hat jeweils auch zu bestimmten gemeindlichen Formen geführt. Von Luthers „evangelischen Pfarrhaus“ bis hin zu der Geschwisterlichkeit der zinsendorfer Brüdergemeinde hat es die unterschiedlichsten Ausprägungen des Miteinanders gegeben. Wie weit oder wie eng können und wollen wir Beziehungen zur Gemeinde leben – und was sagt uns das Kreuzeswort dazu? Die kirchengeschichtliche Kurzreise wird von Instrumentalmusik unterbrochen werden.

## Veranstaltungsprogramm April bis Mai 2011



- **Evangelisch-lutherische Thomasgemeinde**  
**Mittwoch, 20. April 2011, 19.30 Uhr**  
**Andacht mit Lesung der Lukas – Passion und Auslegung (Lk 23,46)**
  
- **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde / Baptisten**  
**Karfreitag, 22. April, 17<sup>oo</sup> Uhr**  
**Vorstellung der Arbeiten aus dem Malworkshop**
  
- ■ **St. Nikolai und St. Michaelis, Diepholz:**  
**Ego emi**  
**Ostermontag, 25. April, 10<sup>oo</sup> Uhr, St. Nikolai**  
**Eröffnungsgottesdienst und Einführung in die Ausstellung mit Uwe Appold. Kompositionen von Charlotte Jacobi, Hoya/Weser**
  
- **Ökumenisches Zentrum Mettenhof**  
**Römisch - katholische Kirche St. Birgitta**  
**Gemeinde**  
**Freitag 29. April, 19.30 Uhr**  
**Abschluss mit ökumenischem Gottesdienst:**  
**Andacht: Vater, in deine Hände empfehle ich meinen Geist**

### Mai 2011

- **Akademie Sankelmark, Oeversee: Odyssee**  
**Mittwoch, 4. Mai, 15<sup>oo</sup> Uhr**  
**Führung durch die Ausstellung. Lesung und Musik zu Martin Luther, Heinrich Heine und Jean Paul Sartre.**  
**Uwe Appold und Joachim Liß-Walter**

## Veranstaltungsprogramm Mai 2011



- **St. Gertrud, Flensburg: Leben, Werk, Glaube**  
**Dienstag, 10. Mai, 19.30 Uhr**  
**Vortrag von Uwe Appold zum Ende der**  
**Ausstellung**  
**Sonntag, 15. Mai, 10<sup>00</sup> Uhr**  
**Abschlussgottesdienst**
  
- **Stadt Burgdorf / Hannover:**  
**DU – facetten: Bilderzyklen an 13 Orten**  
**Freitag, 20. Mai, 17<sup>00</sup> Uhr, St. Pankratius**  
**Vernissage mit Uwe Appold**

Uwe Appold setzt sich in seinen Bilderzyklen mit den existentiellen Erfahrungen des Menschen auseinander. Der Künstler interpretiert sie aus jüdisch-christlichen Perspektiven. Die Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe „DU – facetten“ bieten den Raum, die grundlegenden Aspekte des Lebens aus verschiedenen Richtungen zu spiegeln, eigene Standpunkte zu reflektieren und darüber mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Die Ausstellung findet vom 20. Mai bis 3. Juli an 13 Standorten statt. Gezeigt werden 133 Arbeiten, die zwischen 1988 und 2010 entstanden sind. Zur Ausstellung erscheint ein Buch mit den Schwerpunkten zu Texten von Rainer Maria Rilke, Paul Celan, Nelly Sachs, Hilde Domin und Dag Hammarskjöld.

**Ende der Ausstellung: Sonntag, 3. Juli 2011**

### ■ **Orte und Themen:**

**Stadtwerke: Begegnungen (Paul Celan,  
Martin Heidegger)**

**Kapelle des Stadtfriedhofes: Ostern 2010**

## Veranstaltungsprogramm Mai bis Juli 2011



**Otze, Altenteiler Haus: Deines Bruders Hüter**  
**(Hilde Domin)**  
**Gemeindesaal, Gartenstraße: Bleiben ist**  
**nirgends. (Rainer Maria Rilke)**

**Ratssaal, Schloss Burgdorf: Schweigespuren**  
**(Paul Celan) und Gedenkries „In Memoriam“**

**St. Pankratiuskirche: Linie-Schatten-Farbe**  
**(Dag Hammarskjöld)**

**Stadtsparkasse: Linie-Schatten-Farbe**  
**(Dag Hammarskjöld)**

**Kapelle Magdalenenfriedhof:**  
**Wieder ist Gott reisefertig (Nelly Sachs)**

**Röm.- Katholische Kirche St. Nikolaus: Missa**

**Paulus Kirchenzentrum, Südstadt: Apokalypse**

**Martin-Luther-Kirche, Ehlershausen: Apokalypse**

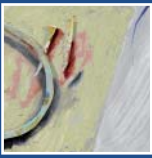
**Edeka in der Weststadt: Perceval**  
**(Chrétien de Troyes, um 1180)**

**Hotel „Schwarzer Herzog“:**  
**Reiseskizzen vom Kloster Chorin**

### **Juli 2011**

■ **Galerie Wittkiel, Stoltebüll: Arbeiten auf Papier**  
**Sonnabend, 16. Juli, 19<sup>00</sup> Uhr**  
**Vernissage mit Uwe Appold**

■ **Ende der Ausstellung: 30. September 2011**



**Alle Abbildungen zeigen Details aus dem Zyklus  
„Bleiben ist nirgends“, 30 Bilder zu den Duineser Elegien  
von Rainer Maria Rilke**

Titel Vorderseite: Subrisio Saltat, 5. Elegie

Titel Rückseite: Das Wehende höre, 1. Elegie

### **Impressum:**

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg  
und Freundeskreis Uwe Appold

Gestaltung: Anja Pfaff,  
Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Fotos: Olff Appold

Druck: Clasen, Flensburg

Auflage: 4.000, Dezember 2010



"Aber das Wehende höre, die ununterbrochene Nachricht,  
die aus Stille sich bildet."